

INHALT

Vorbemerkung IX

I. Einleitung

Carl Zuckmayer im Spiegel der Kritik	1
Zielsetzung der vorliegenden Untersuchung	3
Motivgruppen	6
Dramaturgie	7

II. Natur und Naturerlebnis

Naturerlebnis	8
Naturwissenschaft und Technik	10
Die Elementarkräfte	12
Stirb und Werde	17
Reife und Tod	19
Natur und Mensch	23

III. Mensch und Gesellschaft

Die Idee der Humanität	25
Maß und Unmäßigkeit	27
Das Gute und Böse im Menschen	27
Göttliche Bestimmung und Erlösung	30
Geschichte und Gegenwart	31
Gegenwartsdrama	35
Carl Zuckmayer und seine Zeit	38
Stellung zur Tagespolitik	41
Kriegserlebnis	43
Heidelberg	47
Tendenzstück und Soziales Drama	48
Zuckmayers Haltung Deutschland gegenüber	49

IV. Heimat und Volk

Heimatbegriff	56
Heimat in Amerika	58
Das „Heimat“-Motiv	60
Die „Heimatlosen“	62
Kunst und Heimat	65

Der Begriff „Volk“	67
Sprache, Dialekt und Jargon	68
Volksgestalten und Volkslied	71
Die Masse	73

V. *Leben und Schicksal*

Lebensbejahung	77
Das „ächte“ Kind im Manne	80
Freude am Abenteuer	82
Sensualismus	83
Das Obszöne	86
Die Abenteurer	87
Die pikareske Welt	90
Lust am Leben	91
Der Begriff „Leben“	92
Außerrationale Wege der Erkenntnis	93
Abkehr vom Realismus – Das Schicksalsproblem	97
Verwendung expressionistischer Elemente	98
Das Begegnungsmotiv	100
Ahnungen und Vorzeichen	102
Amor fati	105

VI. *Die Dramaturgie Carl Zuckmayers*

Epische und lyrische Elemente im Drama Carl Zuckmayers	107
Beziehungen zum Film	108
Die Zuckmayersche Tragikomik	111
Episches Element und Lebensfreude	112
Der Abgrund	113
Ursprung und Wesen des Zuckmayerschen Dramas	120
Der Wille zum Drama	121

VII. *Zusammenfassung* 123

VIII. *Anhang*

A. Chronologie 1896–1955	125
B. Literaturnachweis	132
C. Personenregister	136
D. Sachregister	139